

8. Februar 2017

Schriftliche Anfrage

von Marcel Müller (FDP)
und Severin Pflüger (FDP)
und ~~...~~ Mitunterzeichnenden

Schulhaus «Allmend»

Der Architekturwettbewerb zum Neubau der Schulanlage Allmend ist entschieden. Anlässlich der Medienkonferenz zum Siegerprojekt wurde bekannt, dass das Schulhaus «Allmend» erst im Schuljahr 2023/24 in Betrieb sein wird – obwohl die genossenschaftlichen Wohnungen der «Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien» bereits ab Herbst 2017 bezogen werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wurde der Bau des Schulhauses durch einen privaten Investor geprüft?
2. Ist es richtig, dass der Generalunternehmer des Projekts Greencity dem Stadtrat angeboten hat, das Schulhaus im Auftrag des Stadtrates zu planen und zu bauen?
3. Ist es in diesem Zusammen richtig, dass der Generalunternehmer dem Stadtrat aufgezeigt hat, wie mit einem Gesamtdienstleistungsauftrag die Projektierungs- und Bauzeit um einige Jahre hätte reduziert werden können?
4. Weshalb ist der Stadtrat nicht auf das Angebot des Generalunternehmers zur Projektierung und Realisierung des Schulhauses «Allmend» eingetreten?

Handwritten signatures and initials:
Müller sp
P.B.
u. Thier
M. Müller
M. B.
L. S.
P. Hochmeier
J. J.
S. P.
S. P.
M. Adami